

## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordneter Dr. Manfred Püchel (SPD)

### **Wildunfälle in Sachsen-Anhalt (II)**

Kleine Anfrage - **KA 5/6671**

#### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

In meiner Kleinen Anfrage KA 5/6645 hatte ich die Landesregierung über Wildunfälle in Sachsen-Anhalt befragt. Die Antwort, erstellt vom Innenministerium, beschränkte sich fast ausschließlich auf die Jahre 2005 bis 2008. Gefragt hatte ich nach der Entwicklung von 1991 bis 2008. Begründet wurde die Beschränkung auf die letzten Jahre damit, dass die automatisierte „Polizeiliche Unfallstatistik“ (PUS) erst seit 2005 existiert.

Vom Innenministerium wird seit dem Jahr 1991 eine Statistik zum Verkehrsunfallgeschehen geführt, die auch alljährlich veröffentlicht wird. Da mir nicht bekannt ist, dass im Innenministerium nach 2002 Akten zum Verkehrsunfallgeschehen vernichtet wurden und im Innenministerium immer noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind, die bereits vor 2002 bzw. vor der Einführung der automatisierten PUS dort im Jahre 2005 gearbeitet haben, also auch Erfahrungen mit der nichtautomatisierten PUS haben, muss es möglich sein, die entsprechenden Daten zur Beantwortung meiner Kleinen Anfrage herauszusuchen und meine Anfrage sachgerecht zu beantworten.

Im ersten Halbjahr 2009 ist die Zahl der Wildunfälle auf den Straßen Sachsen-Anhalts im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen, während fast alle anderen Unfallursachen rückläufig waren. Dieser Trend entspricht auch der Berichterstattung in den Medien. So findet man in der Regionalausgabe Staßfurt der Volksstimme mindestens eine Meldung pro Woche über einen Unfall mit Wildbeteiligung.

Die Wildbestände in Sachsen-Anhalt haben sich laut Landesjagdverband regional differenziert entwickelt, wobei auch ein allgemeiner Anstieg in den letzten Jahren, insbesondere beim Schwarzwild, zu verzeichnen war.

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium des Innern**

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

(Ausgegeben am 08.01.2009)

**Vorbemerkung:**

Zur Beantwortung von kleinen Anfragen werden grundsätzlich ausschließlich amtliche Informationen herangezogen, deren Umfang sich hinsichtlich des Verkehrsunfallgeschehens aus dem Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz [StVUnfStatG]) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), zuletzt geändert durch Artikel 298 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) und der Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes (StVUnfStatG1990V) vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung zur Änderung der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes und anderer Vorschriften vom 6. Juni 2007 (BGBl. I S. 1045) ergeben. Wie in der Antwort der Landesregierung auf die gleichlautende Kleine Anfrage vom 24. November 2008, Drs. 5/1608 dargestellt ist, werden diese amtlichen Informationen zum Unfallgeschehen in Sachsen-Anhalt ausschließlich vom Statistischen Landesamt vorgehalten und veröffentlicht. Hinsichtlich der Verkehrsunfälle, bei denen Wild auf der Fahrbahn als Unfallursache festgestellt wurde (Wildunfälle), werden entsprechend des o. a. Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes jedoch nur Unfälle mit Personenschaden sowie schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne, alle anderen Unfälle nur anzahlmäßig erfasst, so dass eine Zuordnung zu einzelnen Unfallursachen nicht möglich ist.

Bei der vom Fragesteller angesprochenen alljährlich veröffentlichten Statistik des Ministeriums des Innern zum Verkehrsunfallgeschehen handelt es sich lediglich um eine vorläufige polizeiliche Unfallstatistik, die zu den Verkehrsunfällen mit Wildbeteiligung nur Aussagen über die Gesamtanzahl der von der Polizei im jeweiligen Jahr festgestellten Unfälle enthält.

Eine detaillierte polizeiliche Datenerhebung in der vom Fragesteller erwarteten Detailtiefe ist erst mit Einführung der automatisierten „polizeilichen Unfallstatistik“ (PUS) möglich. Daher sind diese Daten auch bei meiner Antwort vom 24. November 2008, Drs. 5/1608 herangezogen worden. Für den davor liegenden Zeitraum wären zusätzliche Informationen nur unter hohem zusätzlichem personellen Aufwand in händischer Auswertung zu erheben, der in keiner Relation zum Informationsgehalt stehen würde.

**1. Wie haben sich die Wildunfälle in Sachsen-Anhalt bezogen auf die Revierkommissariate von 1991 bis 2008 entwickelt?**

Es wird auf die Antwort vom 24. November 2008, Drs. 5/1608 verwiesen.

Schon vor dem Hintergrund verschiedener Organisationsänderungen in der Polizeistruktur des Landes Sachsen-Anhalt ist es nicht möglich, die Entwicklung der Wildunfälle bezogen auf die jeweiligen Revierkommissariate abzubilden. Erst mit Einführung der automatisierten PUS konnte eine solche Auswertung vorgenommen werden.

## 2. Wie hoch war der Anteil der Wildunfälle an der Gesamtzahl der Unfälle pro Jahr im Land Sachsen-Anhalt?

Der Anteil aller in Sachsen-Anhalt von der Polizei registrierten Wildunfälle an der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle pro Jahr kann auf der Grundlage der vorläufigen polizeilichen Unfallstatistik nur ab dem Jahre 1995 angegeben werden, da erst ab diesem Zeitpunkt die von der Polizei über das Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz hinaus erhobenen Daten in dieser Form und Tiefe analysiert worden sind.

Jahr	Anteil an Gesamtunfällen
1995	4,3 Prozent
1996	5,8 Prozent
1997	6,6 Prozent
1998	7,3 Prozent
1999	8,7 Prozent
2000	9,2 Prozent
2001	9,4 Prozent
2002	10,7 Prozent
2003	11,2 Prozent
2004	12,5 Prozent

Bezüglich der Zahlenangaben zu den Jahren 2005 bis 2008 siehe Antwort auf Frage 2, LT-Drs. 5/1608.

## 3. Wie viele Menschen starben seit 1991 in Sachsen-Anhalt bei Wildunfällen?

Siehe Antwort zu Frage 3, LT-Drs. 5/1608.

## 4. Welchen Platz nahmen die Wildunfälle in den einzelnen Jahren bei den Unfallursachen in Sachsen-Anhalt ein?

Aus einer Auswertung des statistischen Landesamtes ergeben sich die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Platzierungen. Hierzu ist jedoch anzumerken, dass bei dieser Erhebung je Verkehrsunfall bis zu acht Unfallursachen angegeben sein können und aus gesetzlichen Gründen nicht alle bei der Polizei registrierten Verkehrsunfälle mit Wildbeteiligung vom Statistischen Landesamt in die Auswertung aufgenommen werden. Aufgrund der daraus resultierenden geringen Aussagekraft und des sich dadurch ergebenden verzerrten Abbildes ist in der Antwort vom 24. November 2008, Drs. 5/1608 darauf verzichtet worden, diese Erhebung beizufügen.

	Unfälle m. Personenschaden	Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne
Jahr	Platz ... von 83	Platz ... von 83
1993	24	12
1994	24	12
1995	22	23
1996	22	27
1997	21	23
1998	18	23

1999	19	24
2000	18	22
2001	19	31
2002	20	28
2003	20	35
2004	17	27
2005	19	29
2006	16	23
2007	16	30
2008	17	16

Betrachtet man hiergegen eine Auswertung aus den vorläufigen jährlichen polizeilichen Unfallstatistiken der Jahre 1996 - 2008 ergeben sich demgegenüber völlig andere Platzierungen der Unfallursache „Wild“. Dies zeigt sehr deutlich, wie sehr die jeweiligen Statistiken voneinander abweichen.

Jahr	Platz
1996	5
1997	5
1998	5
1999	5
2000	5
2001	5
2002	4
2003	4
2004	3

Bezüglich der Zahlenangaben zu den Jahren 2005 bis 2008 siehe Antwort auf Frage 2, LT-Drs. 5/1608.

**5. Welchen Platz nahmen die Wildunfälle von 1991 bis 2007 bei den Unfällen in der Bundesrepublik ein?**

Siehe Vorbemerkung zur Beantwortung der Frage 4.

	Unfälle m. Personenschaden	Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne
Jahr	Platz ... von 83	Platz ... von 83
1993	26	18
1994	26	18
1995	27	29
1996	25	30

1997	24	34
1998	23	34
1999	23	35
2000	26	37
2001	26	35
2002	27	31
2003	25	32
2004	27	32
2005	28	32
2006	28	32
2007	25	32

6. **Welchen Anteil haben Unfälle mit Rehwild an den Wildunfällen in Sachsen-Anhalt?**
7. **Welchen Anteil haben Unfälle mit Schwarzwild an den Wildunfällen in Sachsen-Anhalt?**
8. **Liegen für Sachsen-Anhalt detaillierte Erhebungen seit 1991 bezogen auf die Wildarten Schwarzwild, Rehwild, Füchse, Rot- und Damwild vor? Wenn ja, diese bitte für die einzelnen Jahre darlegen.**
9. **Gibt es Erhebungen hinsichtlich der jährlichen Schadenshöhe von Wildunfällen für das Land Sachsen-Anhalt? Wenn ja, bitte ausführen.**
10. **Werden Unfallschwerpunkte von Wildunfällen in Sachsen-Anhalt erfasst? Wenn ja, die Unfallschwerpunkte für die einzelnen Revierkommissariate bitte aufzählen.**
11. **Welche Maßnahmen werden in Sachsen-Anhalt von Land und Kommunen gegen Wildunfälle ergriffen? Gibt es eine regional differenzierte Übersicht über die durchgeführten Maßnahmen gegen Wildunfälle? Wenn ja, bitte der Antwort auf diese Kleine Anfrage beifügen.**

Antwort auf die Fragen 6 bis 11:

Siehe Antworten der Landesregierung auf die Fragen 6 bis 11, LT-Drs. 5/1608 vom 24. November 2008.